



Stadt Ingolstadt

**Monitoring
2018 bis 2024**





Monitoring 2018 bis 2024

Inhalt:

Seite

Inhalt und Hinweis	2
Einführende Bemerkungen und Erläuterungen	3
1. Demografiemonitoring (Basis aller Monitorings)	6
2. Monitoring Wirtschaft und Arbeit (Basis aller Monitorings)	8
3. Bildungsmonitoring	10
4. Integrationsmonitoring	12
5. Sozialmonitoring	14

Hinweis:

Allgemeine Hinweise

Die Daten der verschiedenen Monitorings weisen viele Überschneidungen auf. Deshalb wurden zwei Monitorings (Demografie, Wirtschaft und Arbeit) als Basis für alle Fach-Monitorings extra dargestellt.

Auch bei den Fach-Monitorings wurde darauf geachtet, doppelte Daten nur in jeweils einem Monitoring darzustellen. Insofern sind alle Monitorings nicht isoliert, sondern als zusammenhängende Einheit zu betrachten.

Die im Monitoring verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.






Entwicklung

Bei absoluten Zahlen wurde die absolute und die prozentuale Veränderung berechnet.

Bei Prozentzahlen wurde die Veränderung des Anteils in %-Punkten (%-P.) angegeben. Auf eine prozentuale Veränderung der Prozentanteile und damit auf Tendenzpfeile wurde verzichtet.

Wenn für den Monitoring-Zeitraum nur unvollständige Daten vorlagen, ist der Veränderungszeitraum über den Zahlen vermerkt.

Tendenz (nur bei prozentualen Veränderungen von absoluten Werten)

	Starke Zunahme + 10 % und mehr
	Zunahme +5 % bis unter +10 %
	Keine oder geringe Veränderung -5 % bis unter + 5 %
	Abnahme -10 % bis unter - 5 %
	Starke Abnahme - 10 % und mehr

Einführende Bemerkungen und Erläuterungen

Erläuterungen zum Monitoring

Die Auswahl der Daten für das Bildungsmonitoring leitet sich aus dem „Anwendungsleitfaden zum Aufbau für ein kommunales Bildungsmonitoring“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ab. Im Integrationsbericht 2013 und im Sozialbericht 2014 wurde in Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Begleitung der Berichte eine Indikatorenliste für das zukünftige Monitoring erstellt. Die Beschränkung auf eine Doppelseite mit Kennzahlen erforderte jedoch eine Auswahl aus dem jeweiligen Indikatorenset. Diese Auswahl erfolgte in enger Abstimmung mit den Fachreferaten.

Ursprünglich sollte für jeden der drei Berichte je eine Seite mit Kennzahlen erarbeitet werden. Dabei stellte sich heraus, dass viele Indikatoren in allen drei oder in zwei der Monitorings benötigt werden. Um Doppelerfassung und Doppelnennungen von Indikatoren zu vermeiden, wurde je ein eigenes Kennzahlenblatt „Demografiemonitoring“ und „Monitoring Wirtschaft und Arbeit“ als Basis für alle drei Fachmonitorings erstellt. Diese beiden Grundlagen-Monitorings sind auch für weitere Planungszwecke und zur allgemeinen Information über Strukturen und Entwicklungen im Bevölkerungs- sowie Wirtschafts- und Arbeitsmarktbereich hilfreich.

Das Monitoring wurde im Frühjahr 2016 erstmals vorgestellt. Die jetzige Fortschreibung betrachtet den Zeitraum 2018 - 2024

Demografiemonitoring

Von 2018 bis 2024 ist die Zahl der Einwohner laut Melderegister um mehr als 7 000 Personen angestiegen (+5,3%, durchschnittlich +1 200 Einwohner pro Jahr), davon allein im Jahr 2022 etwas über 3 000 Personen, von denen knapp die Hälfte Schutzsuchende aus der Ukraine sind.

Die Zahl der Geburten (bezogen auf den Wohnort Ingolstadt) lag im Jahr 2024 bei 1 453. Im gesamten Zeitraum von 2018 bis 2024 kamen fast 11 000 Ingolstädter Kinder zur Welt. Die Zahl der Sterbefälle hat auf 1 408 zugenommen (+146 gegenüber 2018). Der natürliche Einwohnersaldo lag im gesamten Zeitraum bei +1 226. Somit war gut ein Sechstel des Einwohnerzuwachses auf das Plus der Geburten gegenüber der Zahl der Sterbefälle zurückzuführen.

Zugenommen hat vor allem die Zahl der Kinder in den Altersgruppen von 3 bis unter 15 Jahren mit entsprechendem Anstieg der Schülerzahlen an den Grundschulen und auch an den weiterführenden Schulen.

Ingolstadt wird nach der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung des Bayerischen Landesamtes für Statistik bis zum Jahr 2044 auf knapp 151 000 Einwohner zunehmen. Aber auch ein noch stärkerer Anstieg bis etwa 166 000 bis 2044 ist möglich, wie eigene Szenarien in Abhängigkeit unterschiedlicher Zuwanderungssalden verdeutlichen, siehe auch unter <https://ingolstadt.de/Rathaus/Aktuelles/Zahlen-Daten/Berichte-Analysen/>

Wirtschaftsmonitoring

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der Stadt Ingolstadt lag im zuletzt gemeldeten Berichtsjahr 2023 bei 159 345 € je Einwohner. Auf Kreisebene ist das mit Abstand der höchste Wert in Bayern.

Das Verfügbare Einkommen lag im Jahr 2023 bei 28 643 € je Einwohner (+13,5% seit 2018). Der Wert liegt aber unter dem Mittelwert für ganz Bayern (31 525 €). Aufgrund rückläufiger Steuereinnahmen mussten erstmals seit mehreren Jahren Kredite zum Ausgleich des Kernhaushaltes aufgenommen werden.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Ingolstadt lag im Juni 2024 bei rund 102 900 und damit so niedrig wie seit 2016 nicht mehr.

Dagegen nahm die Beschäftigung in der Ingolstädter Wohnbevölkerung auf gut 65 000 kontinuierlich zu. Der Anstieg ist im Saldo ausschließlich auf ausländische Beschäftigte zurückzuführen (+ 5 600 bzw. + 46% seit 2018).

Bildungsmonitoring

Vor der Einschulung wurden im Jahr 2024 insgesamt 6 873 Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut (+1 402 gegenüber 2018). Rund 33% aller Kinder im Kindergartenalter hat eine nicht-deutsche Muttersprache.

Im Schuljahr 2024/2025 besuchten 5 487 Ingolstädter Kinder eine Grundschule (+892 gegenüber 2018). In den nächsten Jahren werden diese Schüler die weiterführenden Schulen besuchen, so dass dort mit einer Zunahme der Schülerzahlen zu rechnen ist.

Von den 5 487 Grundschulkindern waren 3 801 (ca. 66%) in einer nachschulischen Betreuung (+707 gegenüber 2018). Über die Hälfte der betreuten Kinder besuchten eine gebundene Ganztagsklasse.

An den Mittelschulen waren von 2 454 Schülern gut ein Viertel (733 Kinder) in einer Ganztagsklasse bzw. in Ganztagsbetreuung.

Die Zahl der Auszubildenden im Handwerk lag bei 627 (-189 zum Jahr 2018), in Industrie und Handel waren knapp 2 500 Beschäftigte in Ausbildung (- 578 gegenüber 2018)

Die Zahl der Studierenden an der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) ist auf über 7 500 angestiegen (+2 000 seit 2018). Zusammen mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt waren im Wintersemester 2024/25 genau 8 767 Studierende an den Ingolstädter Hochschulen eingeschrieben.

Integrationsmonitoring

Gut ein Viertel der Ingolstädter Bevölkerung lebt seit maximal fünf Jahren in der Stadt. Andererseits wohnen mehr als 20 000 Personen, die selbst oder deren Eltern aus dem Ausland zugezogen sind, schon seit über 20 Jahren in Ingolstadt.

Ein Viertel der Ingolstädter Bevölkerung hat keine deutsche Staatsangehörigkeit. In den Jahren 2018 bis 2024 wurden insgesamt mehr als 4 200 Personen eingebürgert.

In der siebten Jahrgangsstufe besucht mehr als die Hälfte aller ausländischen Schüler die Mittelschule, gut ein Fünftel das Gymnasium. Bei deutschen Schülern ist die Verteilung annähernd umgekehrt (20% bzw. 47%).

Die Zahl ausländischer Studierender an den Ingolstädter Hochschulen hat sich seit 2018 fast vervierfacht von 810 auf knapp über 3 000.

Die Zahl der ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Ingolstadt hat seit 2018 um etwa 5 600 auf über 17 000 zugenommen (das entspricht gut einem Viertel aller Beschäftigten in der Ingolstädter Wohnbevölkerung).

Sozialmonitoring

In Ingolstadt gab es zuletzt fast 15 000 Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren (+ ca. 1 300 oder 9,3% seit 2018). Rund 2 000 Kinder (8% der unter 18-jährigen) wächst in Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung auf (+326 seit 2018).

Die Arbeitslosigkeit in Prozent aller Erwerbspersonen lag im Juni 2024 bei 3,7%, das ist immer noch der niedrigste Wert im Vergleich der bayerischen Großstädte trotz leichten Anstiegs seit 2018.

Im Jahr 2024 lebten rund 7 100 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II, in der Grundsicherung oder mit Asylleistungen (ca. + 1 200). Dazu gehören hauptsächlich Personen mit SGB II-Bezug (knapp 5 000; +847 zu 2018), Personen mit Grundsicherung im Alter (1 290; Ende 2024; +243 zum Jahr 2018) und Personen mit Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung (705; - 44 zu 2018).

noch: Sozialmonitoring

Der Wohnungsbestand in Ingolstadt hat von 2018 bis 2024 um rund 4 000 auf ca. 74 000 Wohneinheiten zugenommen (+6%).

Zum Jahresende 2024 erhielten 1 915 Ingolstädter Haushalte Wohngeldzahlungen (+1 432 im Vergleich zu 2018). Das sind zwei Prozent aller Ingolstädter Haushalte. Aufgrund einer Gesetzesreform können seit 2023 weit mehr Haushalte Wohngeld beziehen als zuvor.

In Ingolstadt leben mehr als 12 000 Menschen mit einer schweren Behinderung (Behinderungsgrad ab 50%). Zwischen 2018 und 2024 gab es kaum Veränderung der Anzahl.

Die Zunahme der Zahl der Pflegebedürftigen von 4 143 im Jahr 2019 auf knapp 5 600 beträgt etwa ein Drittel. Einen Anstieg gab es bei ambulanter (von 954 im Jahr 2019 auf rund 1 100 Ende 2023) bzw. häuslicher Pflege (von 2019 mit etwa 1 900 auf über 2 600 im Jahr 2023). Der starke Anstieg ist zum großen Teil auf eine Gesetzesänderung zurückzuführen.

Aufgrund der demografischen Alterung ist in Zukunft eine deutlich höherer Zahl an Pflegebedürftigen zu erwarten. Das Bayerische Landesamt für Statistik geht von bis zu über 6 500 Pflegebedürftigen im Jahr 2043 aus.

Die Zahl der einzuschulenden Kinder in der Schuleingangsuntersuchung ist von knapp 1 200 auf über 1 500 Kinder zwischen 2018 und 2024 angestiegen. Den lückenlosen Nachweis der Untersuchungen U1 bis U8 können etwa 1 060 Kinder vorweisen, etwas mehr als 2018. Durch die höhere Anzahl der untersuchten Kinder sinkt dadurch aber der prozentuale Anteil von 87 auf 70%. Während der Anteil der Kinder mit unauffälligen Screening zwischen 2018 und 2024 von 62 auf rund 40% gesunken ist, stieg der Anteil der Kinder mit Auffälligkeiten in den Untersuchungen von 38 auf 60%.

Hauptamt, Sachgebiet Statistik und Stadtforschung
Dezember 2025

1. Demografiemonitoring

1. Bevölkerung gesamt¹⁾

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Tenden- z	
Anzahl	138 181	138 716	138 230	139 317	142 370	143 590	145 444	+7 263	+5,3%	↗	
2. Bevölkerungsdichte											
Einw./km ²	1 036	1 040	1 037	1 045	1 067	1 077	1 091	+55	+5,3%	↗	
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung²⁾											
Geburten insgesamt	Anzahl	1 676	1 557	1 598	1 641	1 514	1 422	1 453	-223	-13,3%	↓
Sterbefälle insgesamt	Anzahl	1 262	1 265	1 371	1 468	1 465	1 396	1 408	+146	+11,6%	↑
Natürlicher Saldo insgesamt	Anzahl	+414	+292	+227	+173	+49	+26	+45	-369	-89,1%	↓
4. Wanderungsbewegungen²⁾											
Wanderungssaldo insgesamt	Anzahl	1 386	97	-611	905	2 977	1 256	1 597	+211	+15,2%	↑
darunter Wanderungssaldo mit dem Ausland	Anzahl	251	168	-701	311	1 749	967	379	+128	+51,0%	↑
5. Bildungsaltergruppen (unter 25 Jahren)¹⁾											
0 bis unter 3 Jahre	Anzahl	4 416	4 456	4 487	4 541	4 511	4 364	4 171	-245	-5,5%	↘
3 bis unter 6 Jahre	Anzahl	4 034	4 083	4 145	4 336	4 463	4 538	4 672	+638	+15,8%	↑
6 bis unter 10 Jahre	Anzahl	4 797	5 010	5 123	5 280	5 595	5 685	5 841	+1 044	+21,8%	↑
10 bis unter 15 Jahre	Anzahl	5 959	5 908	6 032	6 101	6 332	6 514	6 781	+822	+13,8%	↑
15 bis unter 18 Jahre	Anzahl	3 627	3 682	3 589	3 647	3 832	3 934	3 894	+267	+7,4%	↗
18 bis unter 21 Jahre	Anzahl	4 331	4 073	3 982	4 013	4 234	4 243	4 297	-34	-0,8%	→
21 bis unter 25 Jahre	Anzahl	6 849	6 798	6 739	6 800	6 949	6 957	7 162	+313	+4,6%	→
0 bis unter 25 Jahre	Anzahl	34 013	34 010	34 097	34 718	35 916	36 235	36 818	+2 805	+8,2%	↗
6. Altersgruppen der Gesamtbevölkerung¹⁾											
Unter 18-Jährige	Anzahl	22 833	23 139	23 376	23 905	24 733	25 035	25 359	+2 526	+11,1%	↑
	%	16,5%	16,7%	16,9%	17,2%	17,4%	17,4%	17,4%	+0,9%-P.		
davon weiblich	Anzahl	11 068	11 251	11 390	11 606	11 981	12 165	12 325	+1 257	+11,4%	↑
	% Alt.-gr.	48,5%	48,6%	48,7%	48,6%	48,4%	48,6%	48,6%	+0,1%-P.		
18 bis unter 30-Jährige	Anzahl	22 278	21 696	21 027	20 922	21 757	22 082	22 701	+423	+1,9%	→
	%	16,1%	15,6%	15,2%	15,0%	15,3%	15,4%	15,6%	-0,5%-P.		
davon weiblich	Anzahl	10 278	9 938	9 571	9 454	9 819	9 775	9 932	-346	-3,4%	→
	% Alt.-gr.	46,1%	45,8%	45,5%	45,2%	45,1%	44,3%	43,8%	-2,4%-P.		
30 bis unter 45-Jährige	Anzahl	31 518	31 853	31 780	32 012	32 642	32 912	33 327	+1 809	+5,7%	↗
	%	22,8%	23,0%	23,0%	23,0%	22,9%	22,9%	22,9%	+0,1%-P.		
davon weiblich	Anzahl	14 629	14 856	14 803	15 002	15 398	15 568	15 735	+1 106	+7,6%	↗
	% Alt.-gr.	46,4%	46,6%	46,6%	46,9%	47,2%	47,3%	47,2%	+0,8%-P.		

1. Demografiemonitoring

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Tenden- z
45 bis unter 65-Jährige	Anzahl	36 569	36 774	36 641	36 821	37 171	37 170	37 316	+747	+2,0%	→
	%	26,5%	26,5%	26,5%	26,4%	26,1%	25,9%	25,7%	-0,8%-P.		
davon weiblich	Anzahl	17 811	17 842	17 836	17 865	18 082	18 055	18 134	+323	+1,8%	→
	% Alt.-gr.	48,7%	48,5%	48,7%	48,5%	48,6%	48,6%	48,6%	-0,1%-P.		
	%	8,5%	8,5%	8,8%	9,0%	9,0%	9,2%	9,4%	+0,9%-P.		
65 bis unter 75 Jahre	Anzahl	11 685	11 823	12 172	12 514	12 883	13 259	13 618	+1 933	+16,5%	↑
	%	8,5%	8,5%	8,8%	9,0%	9,0%	9,2%	9,4%	+0,9%-P.		
	% Alt.-gr.	53,5%	53,7%	53,9%	54,0%	54,0%	54,1%	53,7%	+0,2%-P.		
davon weiblich	Anzahl	6 256	6 349	6 558	6 754	6 952	7 167	7 313	+1 057	+16,9%	↑
	%	7,3%	7,2%	7,0%	6,8%	6,6%	6,3%	6,1%	-1,2%-P.		
	% Alt.-gr.	56,8%	56,6%	56,8%	56,4%	56,2%	56,3%	56,8%	+0,0%-P.		
75 bis unter 85 Jahre	Anzahl	10 045	10 036	9 738	9 537	9 341	9 096	8 846	-1 199	-11,9%	↓
	%	7,3%	7,2%	7,0%	6,8%	6,6%	6,3%	6,1%	-1,2%-P.		
	% Alt.-gr.	56,8%	56,6%	56,8%	56,4%	56,2%	56,3%	56,8%	+0,0%-P.		
Über 85 Jahre	Anzahl	3 253	3 395	3 496	3 606	3 825	4 036	4 277	+1 024	+31,5%	↑
	%	2,4%	2,4%	2,5%	2,6%	2,7%	2,8%	2,9%	+0,6%-P.		
	% Alt.-gr.	66,2%	65,6%	64,6%	64,6%	64,7%	64,1%	62,8%	-3,4%-P.		

7. Bevölkerung und Migrationshintergrund¹⁾

Einwohnerzahl zum 31.12. des Jahres	Anzahl	138 181	138 716	138 230	139 317	142 370	143 590	145 444	+7 263	+5,3%	↗
Deutsche <u>ohne</u> Migrationshintergrund	Anzahl	76 586	75 411	75 724	74 376	73 580	72 469	71 938	-4 648	-6,1%	↘
	%	55,4%	54,4%	54,8%	53,4%	51,7%	50,5%	49,5%	-6,0%-P.		
Bevölkerungsanteil <u>mit</u> Migrationshintergrund	Anzahl	61 595	63 305	62 506	64 941	68 790	71 121	73 506	+11 911	+19,3%	↑
	%	44,6%	45,6%	45,2%	46,6%	48,3%	49,5%	50,5%	+6,0%-P.		
davon deutsch mit Migrationshintergrund	Anzahl	33 779	34 756	33 908	35 015	35 083	35 403	36 738	+2 959	+8,8%	↗
	%	24,4%	25,1%	24,5%	25,1%	24,6%	24,7%	25,3%	+0,8%-P.		
davon ausländisch	Anzahl	27 816	28 549	28 598	29 926	33 707	35 718	36 768	+8 952	+32,2%	↑
	%	20,1%	20,6%	20,7%	21,5%	23,7%	24,9%	25,3%	+5,1%-P.		
darunter aus EU-Staaten	Anzahl	12 784	13 007	12 584	12 797	13 136	13 156	13 126	+342	+2,7%	→
	%	9,3%	9,4%	9,1%	9,2%	9,2%	9,2%	9,0%	-0,2%-P.		

8. Bevölkerungsvorausberechnungen

		2024	2025	2026	2029	2034	2039	2044	2024-2044		
Bay. Landesamt für Statistik (2023-2043)	Anzahl	140 400	141 000	141 500	143 100	145 800	148 600	150 900	+10 500	+7,5%	↗
Stadt Ingolstadt (Wand.-saldo 10 000 Pers. bis 2044)	Anzahl	145 400	146 100	146 700	148 000	150 100	152 100	154 000	+8 600	+5,9%	↗
Stadt Ingolstadt (Wand.-saldo 15 000 Pers. bis 2044)	Anzahl	145 400	146 400	147 300	149 400	152 900	156 500	159 800	+14 400	+9,9%	↗
Stadt Ingolstadt (Wand.-saldo 20 000 Pers. bis 2044)	Anzahl	145 400	146 700	147 900	150 800	155 700	160 800	165 600	+20 200	+13,9%	↑

2. Wirtschaft und Arbeit

1. Wirtschaftsleistung und Einkommen¹⁾

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Tendenz	
1.1. Wirtschaftsleistung - BIP pro Einwohner	€	128 244	137 205	124 530	131 283	138 141	159 345	*	+31 101	+24,3%	↑
1.2. Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einw.	€	25 246	25 462	25 287	25 454	26 813	28 643	*	+3 397	+13,5%	↑

2. Finanzsituation der öffentlichen Haushalte¹⁾

2.1. Steuereinnahmen pro Einwohner	€	1 939	2 131	1 422	1 736	1 916	2 464	2 020	+81	+4,2%	→
2.2. Schuldenstand pro Einwohner	€	2	0	0	0	0	0	143	+141	+7 962,6%	↑

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30. Juni)

3.1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort Ingolstadt)¹⁾

davon Männer	Anzahl	67 704	67 530	65 462	64 330	63 910	63 331	62 695	-5 009	-7,4%	↓
davon Frauen	Anzahl	39 354	40 001	39 000	39 378	39 769	40 151	40 190	+836	+2,1%	→
davon Deutsche	Anzahl	92 910	93 039	90 699	89 684	89 008	87 419	86 561	-6 349	-6,8%	↓
davon Ausländer	Anzahl	14 131	14 477	13 749	14 022	14 670	16 063	16 324	+2 193	+15,5%	↑

3.2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort Ingolstadt)²⁾

davon Männer	Anzahl	36 072	36 762	36 413	36 601	37 070	37 770	37 508	+1 436	+4,0%	→
davon Frauen	Anzahl	26 114	26 526	26 406	26 722	27 106	27 513	27 720	+1 606	+6,1%	↔
davon Deutsche	Anzahl	49 921	50 035	49 266	48 901	48 568	48 154	47 337	-2 584	-5,2%	↓
davon Ausländer	Anzahl	12 265	13 252	13 553	14 421	15 607	17 129	17 891	+5 626	+45,9%	↑

3.3. Beschäftigtenquote (Wohnort)²⁾

Männer	%	74,2%	74,7%	74,2%	74,6%	75,4%	75,4%	73,9%	-0,3%-P.	→
Frauen	%	59,1%	59,6%	59,2%	59,9%	60,7%	60,1%	60,1%	+1,0%-P.	→
Deutsche	%	68,6%	69,1%	68,4%	68,0%	68,1%	67,9%	67,5%	-1,1%-P.	→
Ausländer	%	60,9%	61,9%	62,5%	66,1%	69,2%	68,5%	67,1%	+6,1%-P.	↔

3.4. Beschäftigte ohne anerkannte Ausbildung (WO)¹⁾

davon Männer	Anzahl	4 680	4 779	4 792	4 865	5 034	5 311	5 235	+555	+11,9%	↑
davon Frauen	Anzahl	3 264	3 271	3 211	3 229	3 296	3 401	3 471	+207	+6,3%	↔
davon Deutsche	Anzahl	5 112	5 094	4 980	4 877	4 869	4 889	4 764	-348	-6,8%	↓
davon Ausländer	Anzahl	2 832	2 956	3 023	3 217	3 461	3 823	3 942	+1 110	+39,2%	↑

3.5. Beschäftigte mit Hochschulabschluss (Wohnort)¹⁾

	Anzahl	15 075	15 879	16 169	16 664	17 116	17 882	18 487	+3 412	+22,6%	↑
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---

Quellen: 1) Bayerisches Landesamt f. Statistik, 2) Bundesagentur f. Arbeit

* keine Daten vorhanden

Berechnungen und Darstellung: Statistik und Stadtforschung

2. Wirtschaft und Arbeit

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Tendenz
davon Männer	Anzahl	9 536	9 942	10 077	10 287	10 496	10 934	11 155	+1 619	+17,0%	↑
davon Frauen	Anzahl	5 539	5 937	6 092	6 377	6 620	6 948	7 332	+1 793	+32,4%	↑
davon Deutsche	Anzahl	12 690	13 064	13 196	13 388	13 363	13 433	13 497	+807	+6,4%	↔
davon Ausländer	Anzahl	2 385	2 815	2 973	3 276	3 753	4 449	4 990	+2 605	+109,2%	↑
3.6. Beschäftigte unter 25 Jahren (Wohnort)¹⁾	Anzahl	6 605	6 672	6 501	6 411	6 515	6 800	6 559	-46	-0,7%	→
davon Männer	Anzahl	3 649	3 748	3 680	3 647	3 747	3 931	3 769	+120	+3,3%	→
davon Frauen	Anzahl	2 956	2 924	2 821	2 764	2 768	2 869	2 790	-166	-5,6%	↓
3.7. Beschäftigte von 50 Jahren und mehr (Wohnort)¹⁾	Anzahl	16 687	17 294	17 559	17 732	18 182	18 289	18 428	+1 741	+10,4%	↑
davon Männer	Anzahl	9 490	9 851	10 025	10 036	10 330	10 323	10 306	+816	+8,6%	↔
davon Frauen	Anzahl	7 197	7 443	7 534	7 696	7 852	7 966	8 122	+925	+12,9%	↑
3.8. Auszubildende (Arbeitsort)²⁾	Anzahl	4 058	4 412	4 479	4 087	3 970	3 767	3 725	-754	-18,6%	↓
3.9. Geringfügig Beschäftigte (Arbeitsort)²⁾	Anzahl	15 054	15 221	14 275	14 308	14 600	15 009	14 890	-164	-1,1%	→
ausschließlich	Anzahl	8 377	8 294	7 697	7 439	7 377	7 507	7 343	-1 034	-12,3%	↓
im Nebenjob	Anzahl	6 677	6 927	6 578	6 869	7 223	7 502	7 547	+870	+13,0%	↑
4. SGB II-Bezieher (Jahresdurchschnittswerte)²⁾											
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Anzahl	3 236	3 208	3 365	3 462	3 442	3 586	3 676	+441	+13,6%	↑
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Anzahl	6 069	6 058	6 385	6 650	6 791	7 139	7 307	+1 238	+20,4%	↑
Personen, erwerbsfähig insgesamt	Anzahl	4 108	4 077	4 304	4 477	4 493	4 776	4 955	+847	+20,6%	↑
Männer, erwerbsfähig	Anzahl	2 007	1 996	2 112	2 174	2 049	2 140	2 289	+282	+14,0%	↑
Frauen, erwerbsfähig	Anzahl	2 100	2 081	2 192	2 302	2 443	2 636	2 665	+565	+26,9%	↑
Deutsche	Anzahl	3 553	3 486	3 601	3 663	3 391	3 152	3 211	-342	-9,6%	↓
Ausländer	Anzahl	2 516	2 570	2 782	2 987	3 400	3 986	4 095	+1 579	+62,8%	↑
Kinder unter 15 Jahren in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	1 659	1 684	1 761	1 857	1 965	2 007	1 985	+326	+19,7%	↑

Quellen: 1) Bayerisches Landesamt f. Statistik, 2) Bundesagentur f. Arbeit

* keine Daten vorhanden

Berechnungen und Darstellung: Statistik und Stadtforschung

3. Bildungsmonitoring

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Ten- denz	
1. Kindertagesbetreuung¹⁾											
1.1. Anzahl der Kindertageseinrichtungen											
Krippen (U3) insgesamt	Anzahl	38	40	41	43	45	47	49	+11	+28,9%	↑
Betreuungsplätze (U3) insgesamt	Anzahl	1 072	1 140	1 200	1 433	1 469	1 554	1 600	+528	+49,3%	↑
Kindergärten insgesamt	Anzahl	71	72	73	77	77	78	80	+9	+12,7%	↑
Betreuungsplätze (Kindergärten) insgesamt	Anzahl	4 399	4 521	4 580	4 995	5 021	5 137	5 273	+874	+19,9%	↑
Horte insgesamt	Anzahl	13	13	13	13	13	12	9	-4	-30,8%	↓
Betreuungsplätze (Horte) insgesamt	Anzahl	727	732	751	900	900	961	801	+74	+10,2%	↑
1.2. Anzahl der Kinder in der Kindertagesbetreuung											
Kinder unter 3 Jahren	Anzahl	1 422	1 429	1 415	1 439	1 381	1 496	1 484	+62	+4,4%	→
3-Jährige bis zur Einschulung	Anzahl	3 889	4 051	4 135	4 370	4 349	4 383	4 510	+621	+16,0%	↑
Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Familiensprache											
Unter 3 Jahren	%	24,4%	18,4%	15,4%	20,0%	21,0%	19,9%	27,1%	+2,7%-P.		
3-Jährige bis zur Einschulung	%	34,3%	34,4%	32,5%	32,7%	31,7%	30,9%	34,7%	+0,4%-P.		
Grundschüler mit nachschulischer Betreuung (ohne Kurzbetr.)	Anzahl	2 583	2 867	2 666	3 034	3 103	3 624	3 914	+1 331	+51,5%	↑
2. Allgemeinbildende Schulen											
2.1. Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen ²⁾											
Grundschulen	Anzahl	4 595	4 697	4 838	5 008	5 186	5 365	5 487	+892	+19,4%	↑
Mittelschulen	Anzahl	2 298	2 270	2 221	2 253	2 366	2 433	2 454	+156	+6,8%	↔
Förderschulen (ohne SVE)	Anzahl	443	448	497	491	534	525	528	+85	+19,2%	↑
Real- u. Wirtschaftsschule	Anzahl	2 935	2 926	2 920	2 903	2 830	2 791	2 814	-121	-4,1%	→
Gymnasien (ab 2010 mit Gymnasium Gaimersheim)	Anzahl	5 256	5 161	5 248	5 442	5 541	5 588	5 559	+303	+5,8%	↔
Fach- u. Berufsoberschule (mit Außenstelle Eichstätt)	Anzahl	1 645	1 596	1 698	1 614	1 542	1 477	1 403	-242	-14,7%	↓
Quote der Mittelschüler im Mittlere-Reife-Zug (Jgst. 7-10)	%	37,0%	37,1%	36,6%	39,9%	40,3%	38,0%	39,4%	+2,3%-P.		
2.2. Ganztagsbetreuung ²⁾											
Betreute Kinder Grundschulen insgesamt	Anzahl	3 094	3 338	3 199	3 380	3 666	3 624	3 801	+707	+22,9%	↑
Betreute Kinder Grundschulen insgesamt	%	63,5%	67,0%	62,0%	63,5%	66,5%	63,7%	65,5%	+2,0%-P.		
davon im Hort an der Schule	%	16,2%	14,7%	15,8%	12,8%	11,6%	11,9%	7,1%	-9,1%-P.		
davon in gebundener Ganztagschule (mit Randbetreuung)	%	38,7%	37,9%	41,6%	48,0%	49,5%	49,2%	51,7%	+13,0%-P.		
davon in kurzer Mittagsbetreuung	%	16,1%	16,7%	16,7%	14,6%	15,1%	15,0%	18,2%	+2,1%-P.		
davon in verlängerter Mittagsbetreuung	%	23,9%	26,1%	21,2%	20,3%	19,8%	20,8%	20,3%	-3,6%-P.		
davon Schulkinder in KITAs / sonst. Horten und Einrichtungen	%	5,1%	4,5%	4,6%	4,4%	4,0%	3,0%	2,7%	-2,4%-P.		
Betreute Kinder Mittelschulen insgesamt	Anzahl	809	684	630	701	701	726	733	-76	-9,4%	↔
Betreute Kinder Mittelschulen insgesamt	%	32,8%	28,1%	26,3%	28,8%	27,2%	27,5%	27,5%	-5,3%-P.		
davon in gebundener Ganztagschule	%	65,4%	64,0%	62,4%	64,8%	59,5%	55,1%	52,4%	-13,0%-P.		
davon in offener Ganztagsbetreuung	%	34,6%	36,0%	37,6%	35,2%	40,5%	44,9%	47,6%	+13,0%-P.		
Betreute Kinder weiterführende Schulen insgesamt	Anzahl	855	895	896	891	810	787	772	-83	-9,7%	↔
Betreute Kinder weiterführende Schulen insgesamt	%	10,4%	11,1%	11,0%	10,7%	9,7%	9,4%	9,2%	-1,2%-P.		
davon in gebundener Ganztagschule	%	16,8%	18,7%	16,6%	15,7%	9,3%	7,2%	5,7%	-11,1%-P.		
davon in offener Ganztagsbetreuung	%	83,2%	81,3%	83,4%	84,3%	90,7%	92,8%	94,3%	+11,1%-P.		
2.3. Einschulungen ³⁾											
Anzahl eingeschulte Kinder	Anzahl	1154	1207	1216	1307	1299	1399	1400	+246	+21,3%	↑
davon Anteil spät eingeschulte Kinder	%	12,6%	10,9%	6,1%	6,9%	7,2%	7,2%	7,7%	-4,9%-P.		
davon Anteil früh eingeschulte Kinder	%	1,3%	1,9%	1,2%	0,5%	1,1%	0,9%	1,2%	-0,1%-P.		

Quelle: 1) Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung, 2) Schulverwaltungsamt, 3) Bayerisches Landesamt f. Statistik, 4) Bildungsmonitoring.de, 5) VHS, 6) Bundesagentur f. Arbeit

Berechnungen und Darstellung: Statistik und Stadtforschung

3. Bildungsmonitoring

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Ten- denz	
2.4. Übertrittsquote auf weiterführende Schulen ²⁾											
auf die Mittelschule nach der 4. Jahrgangsstufe insgesamt	%	36,0%	37,9%	34,2%	34,4%	37,8%	34,9%	33,9%	-2,1%-P.		
auf die Real- u. Wirtschaftsschule nach der 4. Jahrgangsstufe insgesamt	%	23,6%	25,1%	27,1%	23,4%	23,6%	24,4%	25,3%	+1,7%-P.		
auf das Gymnasium nach der 4. Jahrgangsstufe insgesamt	%	40,4%	37,0%	38,7%	42,2%	38,6%	40,6%	40,8%	+0,4%-P.		
2.5. Schulabgangsquote (einschließlich Gastschüler) ³⁾											
Schüler insgesamt ohne Hauptschulabschluss	%	5,2%	3,5%	6,0%	4,3%	4,6%	5,9%	5,0%	-0,2%-P.		
Schüler insgesamt mit Hauptschulabschluss	%	19,4%	18,9%	17,3%	18,8%	16,1%	17,9%	19,1%	-0,3%-P.		
Schüler insgesamt mit Mittlerem Abschluss	%	41,0%	42,2%	43,4%	45,1%	47,8%	47,6%	42,9%	+1,9%-P.		
Schüler insgesamt mit Hochschulreife	%	34,3%	35,4%	33,2%	31,8%	31,5%	28,6%	32,9%	-1,5%-P.		
3. Berufliche Bildung											
3.1. Berufliche Schulen											
3.1.1. Schülerzahlen an beruflichen Schulen ²⁾											
Staatliche Berufsschule I und II	Anzahl	5 509	5 323	5 039	4 965	4 672	4 782	4 939	-570	-10,3%	↓
Landwirtschaftsschule	Anzahl	23	23	20	20	22	21	19	-4	-17,4%	↓
Berufsfachschulen des BBZ Gesundheit Ingolstadt, Klinikum	Anzahl	490	477	457	449	447	437	410	-80	-16,3%	↓
Technikerschule, Fachschule der Stadt Ingolstadt	Anzahl	431	437	413	357	320	299	269	-162	-37,6%	↓
BFS für Altenpflege/-hilfe, GGSD Marienheim, Fremdsprachenberufe	Anzahl	364	451	420	343	451	443	432	+68	+18,7%	↑
Fachakademien für Soz.pädagogik, Euro Fachakademie, VWA	Anzahl	303	310	361	364	390	410	459	+156	+51,5%	↑
3.1.2. Erfolgsquote beim Abschluss berufl. Bildungsgänge (insgesamt) ³⁾											
Quote für "vollständig durchlaufen mit Erfolg"	%	73,8%	72,8%	75,8%	78,6%	78,3%	73,3%	71,1%	-2,7%-P.		
Quote für "vollständig durchlaufen ohne Erfolg"	%	6,5%	7,3%	7,5%	7,5%	6,1%	7,2%	6,6%	+0,1%-P.		
Quote für "nicht vollständig durchlaufen"	%	19,7%	19,9%	16,7%	13,9%	15,6%	19,5%	22,4%	+2,6%-P.		
3.2. Duale Berufsausbildung											
Anzahl der Auszubildenden nach Ausbildungsbereich ⁴⁾											
Freie Berufe	Anzahl	373	367	373	360	350	370	359	-14	-3,8%	→
Handwerk	Anzahl	816	776	816	683	643	623	627	-189	-23,2%	↓
Hauswirtschaft	Anzahl	0	1	0	2	2	1	0	0	0,0%	→
Industrie und Handel	Anzahl	3 069	2 996	3 069	2 667	2 530	2 491	2 491	-578	-18,8%	↓
Landwirtschaft	Anzahl	17	19	17	16	15	23	26	+9	+52,9%	↑
Öffentlicher Dienst	Anzahl	72	78	72	87	85	77	92	+20	+27,8%	↑
4. Hochschulen											
4.1. Anzahl der Studierenden im Wintersemester gesamt ³⁾											
davon Technische Hochschule Ingolstadt (THI)	Anzahl	6 734	6 700	6 918	7 257	7 815	8 172	8 767	+2 033	+30,2%	↑
davon Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt (WFI)	Anzahl	5 801	5 827	6 018	6 342	6 878	7 336	7 849	+2 048	+35,3%	↑
	Anzahl	933	873	900	915	937	836	918	-15	-1,6%	→
4.2. Studienort der Studierenden aus Ingolstadt (Hochschulzugangsberecht.) ⁴⁾											
Studierende aus Ingolstadt an allen Studienorten in Deutschland	Anzahl	6 635	6 568	6 785	6 778	6 732	6 658	*	+23	+0,3%	→
Ingolstadt	Anzahl	1 607	1 626	1 669	1 629	1 611	1 652	*	+45	+2,8%	→
Bayern ohne Ingolstadt	Anzahl	3 557	3 498	3 557	3 557	3 500	3 420	*	-137	-3,9%	→
Deutschland ohne Bayern	Anzahl	1 471	1 444	1 471	1 592	1 621	1 586	*	+115	+7,8%	→
5. Weiterbildung											
5.1. Anzahl der Kursteilnehmer an der Volkshochschule ⁵⁾											
	Anzahl	18 141	19 863	10 539	5 889	12 872	13 020	16 805	-1 336	-7,4%	↔
5.2. Aktivierung und berufliche Eingliederung nach SGB-Kostenträgerschaft der Teilnehmenden (Stadt Ingolstadt; auf 10 gerundet) ⁶⁾											
Eintritte v. Teilnehmenden insg., Kostenträgerschaft SGB III	Anzahl	690	690	640	590	550	450	470	-220	-31,9%	↓
Eintritte v. Teilnehmenden insg., Kostenträgerschaft SGB II	Anzahl	430	510	460	500	570	490	570	+140	+32,6%	↑

* keine Daten vorhanden

Quelle: 1) Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung, 2) Schulverwaltungsamt, 3) Bayerisches Landesamt f. Statistik, 4) Bildungsmonitoring.de, 5) VHS, 6) Bundesagentur f. Arbeit

Berechnungen und Darstellung: Statistik und Stadtforschung

4. Integrationsmonitoring

1. Bevölkerungsanteile nach Migrationshintergrund ¹⁾

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Tendenz	
Einwohner mit Migrationshintergrund insgesamt	Anzahl	61 595	63 305	62 506	64 941	68 790	71 121	73 506	+11 911	+19,3%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund insgesamt	Anzahl	76 586	75 411	75 724	74 376	73 580	72 469	71 938	-4 648	-6,1%	↔
Einwohner mit Migrationshintergrund 0-6 Jahre	Anzahl	5 094	5 180	5 255	5 475	5 739	7 081	5 904	+810	+15,9%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund 0-6 Jahre	Anzahl	3 356	3 359	3 377	3 402	3 235	3 797	2 939	-417	-12,4%	↓
Einwohner mit Migrationshintergrund 6-10 Jahre	Anzahl	2 959	3 085	3 152	3 335	3 583	2 508	3 795	+836	+28,3%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund 6-10 Jahre	Anzahl	1 838	1 925	1 971	1 945	2 013	1 426	2 046	+208	+11,3%	↑
Einwohner mit Migrationshintergrund 10-18 Jahre	Anzahl	5 729	5 806	5 875	6 021	6 489	11 091	6 924	+1 195	+20,9%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund 10-18 Jahre	Anzahl	3 857	3 784	3 746	3 727	3 675	10 991	3 751	-106	-2,7%	↔
Einwohner mit Migrationshintergrund 18-30 Jahre	Anzahl	9 993	9 761	9 359	9 499	10 403	20 837	11 781	+1 788	+17,9%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund 18-30 Jahre	Anzahl	12 285	11 935	11 668	11 423	11 355	16 613	10 920	-1 365	-11,1%	↓
Einwohner mit Migrationshintergrund 30-45 Jahre	Anzahl	15 895	16 184	16 032	16 389	17 435	13 459	18 514	+2 619	+16,5%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund 30-45 Jahre	Anzahl	15 623	15 669	15 748	15 623	15 209	14 836	14 813	-810	-5,2%	↔
Einwohner mit Migrationshintergrund 45-65 Jahre	Anzahl	14 330	14 714	14 858	15 391	16 187	6 790	17 046	+2 716	+19,0%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund 45-65 Jahre	Anzahl	22 239	22 060	21 783	21 430	20 989	7 770	20 270	-1 969	-8,9%	↔
Einwohner mit Migrationshintergrund ab 65 Jahren	Anzahl	7 595	8 575	7 975	8 831	8 954	9 355	9 542	+1 947	+25,6%	↑
Einwohner ohne Migrationshintergrund ab 65 Jahren	Anzahl	17 388	16 679	17 431	16 826	17 104	17 036	17 199	-189	-1,1%	↔

2. Wohndauer (nur Einwohner mit bestimmbarer Wohndauer) ¹⁾

2.1. Wohndauer in Ingolstadt unter 5 Jahren	Anzahl	36 197	35 810	34 886	35 500	37 829	38 184	39 055	+2 858	+7,9%	↔
von Ausländern	Anzahl	15 052	14 953	14 467	15 128	17 971	19 242	19 868	+4 816	+32,0%	↑
von Deutschen mit Migrationshintergrund	Anzahl	6 466	6 580	6 435	6 771	6 796	6 749	7 240	+774	+12,0%	↑
von Deutschen ohne Migrationshintergrund	Anzahl	14 679	14 277	13 984	13 601	13 062	12 193	11 947	-2 732	-18,6%	↓
2.2. Wohndauer in Ingolstadt über 20 Jahre	Anzahl	57 284	57 794	58 060	58 358	58 482	58 519	58 514	+1 230	+2,1%	↔
von Ausländern	Anzahl	5 239	5 404	5 438	5 494	5 544	5 607	5 543	+304	+5,8%	↔
von Deutschen mit Migrationshintergrund	Anzahl	13 280	14 026	13 941	14 723	14 834	15 146	15 387	+2 107	+15,9%	↑
von Deutschen ohne Migrationshintergrund	Anzahl	38 765	38 364	38 681	38 141	38 104	37 766	37 584	-1 181	-3,0%	↔

3. Haushalte nach Nationalität ¹⁾

Haushalte gesamt	Anzahl	66 375	66 838	66 658	65 336	69 263	69 545	70 755	+4 380	+6,6%	↔
deutsche Haushalte	Anzahl	50 711	50 472	50 205	48 163	50 043	49 266	49 611	-1 100	-2,2%	↔
	%	76,4%	75,5%	75,3%	73,7%	72,3%	70,8%	70,1%	-6,3%-P.		
gemischte Haushalte	Anzahl	3 695	4 663	4 762	5 484	5 072	5 197	5 317	+1 622	+43,9%	↑
	%	5,6%	7,0%	7,1%	8,4%	7,3%	7,5%	7,5%	+1,9%-P.		
ausländische Haushalte	Anzahl	11 969	11 703	11 691	11 689	14 148	15 082	15 827	+3 858	+32,2%	↑
	%	18,0%	17,5%	17,5%	17,9%	20,4%	21,7%	22,4%	+4,3%-P.		

4. Rechtliche Integration ²⁾

4.1. unbefristeter Aufenthaltsstatus	Anzahl	19 565	19 995	20 406	21 060	21 425	22 500	22 710	+3 145	+16,1%	↑
unbefristeter Aufenthaltsstatus (Quote)	%	74,0%	72,1%	71,8%	69,3%	63,3%	61,7%	62,3%	-11,7%-P.		
4.2. Einbürgerungen	Anzahl	306	427	407	504	488	658	1 451	+1 145	+374,2%	↑
Einbürgerungsquote	%	1,8%	3,4%	3,1%	3,6%	3,2%	3,9%	7,3%	+5,5%-P.		
4.3. Wahlberechtigte Personen mit Migrationshintergrund ¹⁾	%	33,8%	34,9%	33,9%	35,1%	35,6%	36,1%	36,9%	+3,1%-P.		

4. Integrationsmonitoring

5. Kinderbetreuung und frühkindliche Bildung ³⁾

5.1. Kinder mit ausländ. Elternteil (0 bis unter 3 Jahre) in KiTas

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Tendenz
Anzahl	275	352	339	366	397	393	469	+194	+70,5%	↑
%	29,5%	33,9%	31,8%	33,0%	35,7%	35,5%	41,2%	+11,7%-P.		

5.2. Kinder mit ausländ. Elternteil (3 bis unter 6 Jahre) in KiTas

Anzahl	1729	1810	1804	1769	1913	1831	1934	+205	+11,9%	↑
%	49,0%	49,7%	49,5%	48,6%	48,8%	48,4%	50,4%	+1,3%-P.		

6. Spracherwerb ³⁾

Kinder mit nichtdeutscher Familiensprache in KiTas

Anzahl	1 202	1 226	1 173	1 155	1 193	1 117	1 290	+88	+7,3%	↔
%	34,1%	33,7%	32,2%	31,7%	30,4%	29,5%	33,6%	-0,5%-P.		

7. Schule (Schulort Ingolstadt) ³⁾

7.1. Ausländische Schüler nach Schulform (7.Klasse)

an Mittelschulen

%	59,6%	53,5%	53,8%	55,0%	54,3%	54,9%	55,7%	-3,9%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

an Realschulen

%	16,1%	17,2%	16,2%	19,4%	16,0%	16,5%	19,4%	+3,2%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

an Gymnasien

%	24,2%	29,3%	27,1%	24,8%	27,7%	25,6%	21,5%	-2,8%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

an Förderschulen

%	0,0%	0,0%	2,9%	0,9%	2,0%	3,0%	3,5%	+3,5%-P.		
---	------	------	------	------	------	------	------	----------	--	--

7.2. Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen

ausländische Schüler ohne Schulabschluss

%	10,1%	8,6%	10,9%	8,0%	9,9%	12,4%	9,7%	-0,3%-P.		
---	-------	------	-------	------	------	-------	------	----------	--	--

ausländische Schüler mit Hauptschulabschluss

%	46,5%	43,2%	42,8%	43,6%	32,7%	33,0%	39,9%	-6,6%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

ausländische Schüler mit mittlerem Schulabschluss

%	30,2%	37,8%	35,5%	40,5%	50,3%	46,9%	40,3%	+10,1%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----------	--	--

ausländische Schüler mit Hochschulreife

%	13,2%	10,3%	10,9%	8,0%	7,0%	7,7%	10,1%	-3,1%-P.		
---	-------	-------	-------	------	------	------	-------	----------	--	--

8. Ausländische Studierende an den Ingolstädter Hochschulen ³⁾

Anzahl	810	1202	1304	1612	2056	2571	3034	+2 224	+274,6%	↑
%	12,0%	17,9%	18,8%	22,2%	26,3%	31,5%	34,6%	+22,6%-P.		

9. Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt und Grundsicherung ³⁾

9.1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort) im Juni

davon Deutsche

Anzahl	62 186	63 288	62 819	63 323	64 176	65 283	65 228	+3 042	+4,9%	→
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	---

davon Ausländer

Anzahl	49 921	50 036	49 266	48 902	48 569	48 154	47 337	-2 584	-5,2%	↘
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	---

9.2. Beschäftigte ohne (anerkannte) Ausbildung

%	12,8%	12,7%	12,7%	12,8%	13,0%	13,3%	13,3%	+0,6%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

Quote Deutsche

%	10,2%	10,2%	10,1%	10,0%	10,0%	10,2%	10,1%	-0,2%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

Quote Ausländer

%	23,1%	22,3%	22,3%	22,3%	22,2%	22,3%	22,0%	-1,1%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

9.3. Beschäftigte mit Hochschulabschluss insgesamt

%	24,2%	25,1%	25,7%	26,3%	26,7%	27,4%	28,3%	+4,1%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

Quote Deutsche

%	25,4%	26,1%	26,8%	27,4%	27,5%	27,9%	28,5%	+3,1%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

Quote Ausländer

%	19,4%	21,2%	21,9%	22,7%	24,0%	26,0%	27,9%	+8,4%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

10. Gesundheit ⁴⁾

10.1. Durchimpfungsgrad

davon Kinder mit Migrationshintergrund

%	85,2%	85,1%	89,6%	89,2%	86,2%	87,6%	85,8%	+0,6%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

davon Kinder ohne Migrationshintergrund

%	83,5%	83,2%	85,3%	85,2%	88,2%	88,0%	86,9%	+3,4%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

10.2. Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U 9

%	96,6%	98,1%	93,5%	95,0%	95,4%	91,2%	89,4%	-7,2%-P.		
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------	--	--

5. Sozialmonitoring

1. Familien ¹⁾

1.1. Anzahl der Haushalte mit Kindern

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Ten- denz	
Anzahl	13 805	13 990	14 248	14 446	14 907	14 966	15 090	+1 285	+9,3%	↗	
%	20,8%	20,9%	21,4%	22,1%	21,5%	21,5%	21,3%	+0,5%-P.			
Anzahl	2 370	2 386	2 383	2 516	2 772	2 705	2 712	+342	+14,4%	↑	
%	17,2%	17,1%	16,7%	17,4%	18,6%	18,1%	18,0%	+0,8%-P.			
1.2. Alleinerziehende Haushalte Anteil Alleinerziehende Haushalte (an HH mit Kindern)											
2. Kinder, Jugendliche und junge Volljährige ²⁾											
2.1 Hilfen zur Erziehung											
Stationäre Hilfen	Anzahl	299	264	211	258	268	253	243	-56	-18,7%	↓
teilstationäre Hilfen	Anzahl	174	176	160	164	150	147	157	-17	-9,8%	↘
ambulante Hilfen	Anzahl	429	444	518	375	271	306	324	-105	-24,5%	↓
2.2. Jugendliche im Strafverfahren Zahl der Hauptdelikte											
Anzahl	276	260	122	156	218	276	188	-88	-31,9%	↓	
2.3. Wirtschaftliche Hilfen Erstattung Kinderbetreuungskosten											
Anzahl	863	850	739	721	757	823	950	+87	+10,1%	↑	
3. Arbeitslose (SGB II und III) jeweils am 30.06. ³⁾											
Arbeitslose (SGB II und III) insgesamt	Anzahl	2 212	2 264	3 444	2 980	2 439	2 582	3 097	+885	+40,0%	↑
Arbeitslosenquote (ziv. Erwerbspers.)	%	2,8%	2,8%	4,2%	3,6%	3,0%	3,2%	3,7%	+0,9%-P.		
davon männlich	Anzahl	1 171	1 221	1 985	1 619	1 338	1 346	1 676	+505	+43,1%	↑
davon weiblich	Anzahl	1 041	1 043	1 459	1 361	1 101	1 236	1 421	+380	+36,5%	↑
davon ausländisch	Anzahl	719	743	1 254	1 100	894	1 110	1 496	+777	+108,1%	↑
davon im Alter unter 25 Jahren	Anzahl	211	238	417	310	197	244	292	+81	+38,4%	↑
davon im Alter von über 55 Jahren	Anzahl	507	561	755	739	631	581	655	+148	+29,2%	↑
davon schwerbehindert	Anzahl	182	203	262	244	227	198	201	+19	+10,4%	↑
davon Langzeitarbeitslos (Arbeitslosigkeit > ein Jahr)	Anzahl	599	597	698	940	741	732	771	+172	+28,7%	↑
4. SGB II, Grundsicherung und Asyl (Jahresdurchschnittswerte)											
4.1. Empfänger von Leistungen nach dem SGB II insg. ³⁾	Anzahl	5 903	5 884	6 194	6 465	6 590	6 919	7 072	+1 169	+19,8%	↑
Empfänger von Leistungen nach dem SGB II in % der unter 65-Jährigen	%	5,3%	5,2%	5,5%	5,7%	5,8%	5,9%	6,0%	+0,7%-P.		
4.1.1. darunter Erwerbsfähige Empfänger von Leistungen nach SGB II ³⁾	Anzahl	4 108	4 077	4 304	4 477	4 493	4 776	4 955	+847	+20,6%	↑
4.1.2. Kinder in Bedarfsgemeinschaften ³⁾	Anzahl	1 659	1 684	1 761	1 857	1 965	2 007	1 985	+326	+19,7%	↑
4.2. Leistungsempfänger für Grundsicherung im Alter ⁴⁾	Anzahl	1 047	1 023	1 030	1 055	1 220	1 255	1 290	+243	+23,2%	↑
4.3. Leistungsempfänger für Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung ⁴⁾	Anzahl	749	744	770	780	795	740	705	-44	-5,9%	↘
4.4. Empfänger von von Leistungen nach AsylbLG ⁴⁾	Anzahl	1 581	1 036	780	950	990	1 205	1 050	-531	-33,6%	↓

5. Sozialmonitoring

5. Wohnen

5.1. Wohnungsbestand ⁵⁾

Wohnungen (inkl. sonstiger Wohneinheiten)

5.2. Öffentlich geförderte Wohnungen ⁶⁾

5.3. Reine Wohngeldhaushalte am Jahresende ⁴⁾

6. Gesundheit

6.1. Menschen mit Schwerbehinderung ⁷⁾

mit Grad der Behinderung 30-40%

mit Grad der Behinderung 50-100%

6.2. Pflege ⁴⁾

Pflegebedürftige

davon in vollstationärer Pflege

davon in ambulanter Pflege

davon mit Pflegegeldleistungen (Grundpflege, häusl. Versorgung)

6.3. Schuleingangsuntersuchung ⁸⁾

Erstuntersuchte Einschulkinder

Lückenloser Nachweis der U1-U8

Unauffälliges Screening

Auffälligkeiten in der Entwicklung

Übergewicht und Adipositas

* keine Daten vorhanden

Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung seit 2018 (absolut bzw. Prozentpunkte)	Veränderung seit 2018 %	Ten- denz
Anzahl	69 603	70 390	71 508	72 322	72 394	73 098	73 859	+4 256	+6,1%	↗
Anzahl	6 002	6 073	6 080	6 133	6 250	6 422	6 380	+378	+6,3%	↗
Anzahl	483	468	705	705	850	1 860	1 915	+1 432	+296,5%	↑
Anzahl	5 280	5 440	5 516	5 628	5 735	5 844	6 061	+781	+14,8%	↑
Anzahl	12 532	12 514	12 311	12 311	12 190	12 225	12 298	-234	-1,9%	→
								Veränderung seit 2019		
Anzahl	*	4 143	*	5 145	*	5 581	*	+1 438	+34,7%	↑
Anzahl	*	923	*	888	*	932	*	+9	+1,0%	→
Anzahl	*	954	*	1 106	*	1 119	*	+165	+17,3%	↑
Anzahl	*	1 941	*	2 379	*	2 631	*	+690	+35,5%	↑
Anzahl	1 189	1 059	1 170	1 415	1 460	1 481	1 522	+333	+28,0%	↑
Anzahl	1 037	957	850	1 047	999	1 059	1 059	+22	+2,1%	→
%	87,2%	90,4%	72,6%	74,0%	68,4%	71,5%	69,6%	-17,6%-P.		
Anzahl	739	632	718	453	733	815	599	-140	-18,9%	↓
%	62,2%	59,7%	61,4%	32,0%	50,2%	55,0%	39,4%	-22,8%-P.		
Anzahl	450	427	452	962	727	666	923	+473	+105,1%	↑
%	37,8%	40,3%	38,6%	68,0%	49,8%	45,0%	60,6%	+22,8%-P.		
Anzahl	133	79	94	172	153	163	147	+14	+10,5%	↑
%	11,2%	7,5%	8,0%	12,2%	10,5%	11,0%	9,7%	-1,5%-P.		